



JavaTM

Wiederholung

- So sieht ein „leeres“ Java-Programm aus

```
public class Programmname {  
  
    public static void main (String[] args) {  
  
        // Hier stehen die Anweisungen  
  
    }  
}
```

Wiederholung

- Anweisungen mit Variablen

- Deklaration einer Variablen (muss initialisiert werden)

Datentyp variablenName;

- Deklaration und Initialisierung einer Variablen

Datentyp variablenName = Wert;

- Zuweisung eines Wertes zu einer Variablen

variablenName = Ausdruck;

Wiederholung

- Anweisungen durch Methodenaufrufe

- Ausgabe auf der Konsole

```
System.out.println(...);
```

- Benutzereingabe einlesen

```
... = scanner.nextDatentyp();
```

- Mathematische Funktionen

```
Math.sqrt(...), Math.sin(...), Math.random()
```

Kontrollstrukturen

Kontrollstrukturen

- Sequenz
 - Eine Anweisung wird nach der anderen ausgeführt
- Selektion
 - Anweisung wird in Abhängigkeit einer Bedingung ausgeführt
- Iteration
 - Anweisung wird mehrfach wiederholt ausgeführt

Sequenz

- Reihe von Anweisungen mit Semikolon trennen, eine je Zeile
 - Anweisung1;
Anweisung2;
...
- Beispiel
 - Lies eine Variable x vom Benutzer ein
Gib „Hallo“ aus
Gib das Doppelte der Variablen x aus
 - **double** x = scanner.nextDouble();
System.out.println("Hallo");
System.out.println(2*x);

Selektion

- If-Verzweigung, Bedingte Anweisungen mit Tab einrücken!!!
 - ```
if (Bedingung) {
 Anweisungen
}
```
- Beispiel (Sequenz und Selektion)
  - Lies das Alter des Benutzers ein  
Wenn das Alter mindestens 18 ist  
 gib aus, dass die Volljährigkeit erreicht ist  
Gib „Ende“ aus
  - ```
int age = scanner.nextInt();  
if (age >= 18) {  
    System.out.println("Volljährigkeit erreicht");  
}  
System.out.println("Ende");
```

Selektion

- **If-else-Verzweigung,**

- ```
if (Bedingung) {
 Anweisungen
}
else {
 Anweisungen
}
```

- **Beispiel**

- ```
int age = scanner.nextInt();  
if (age >= 18) {  
    System.out.println("Zugriff erlaubt");  
    System.out.println("Filme, Alkohol, etc.");  
}  
else {  
    System.out.println("Zugriff verweigert");  
}  
System.out.println("Ende");
```

Iteration

- While-Schleife, Wiederholte Anweisungen einrücken!!!
 - ```
while (Bedingung) {
 Anweisungen
}
```
- Beispiel (Sequenz und Iteration)
  - Lies das Alter des Benutzers ein  
Solange das Alter unter 18 ist  
 gib aus, dass noch ein Jahr gewartet werden muss  
 erhöhe das Alter um 1
  - ```
int age = scanner.nextInt();  
while (age < 18) {  
    System.out.println("Du musst noch ein Jahr warten");  
    ++age;  
}
```

Iteration

- Do-While-Schleife, Wiederholte Anweisungen einrücken!!!

- do {
 Anweisungen
} while (Bedingung);

- Unterschied

- Anweisungen werden auf jeden Fall einmal ausgeführt
- Erst am Ende wird die Bedingung geprüft

- Beispiel

- ```
int dice;
do {
 dice = (int)(1+Math.random()*6);
 System.out.println("Du hast eine"+dice+"gewürfelt");
} while (dice != 6);
System.out.println("Jetzt kam endlich eine 6.");
```

## Iteration

- **For-Schleife, Wiederholte Anweisungen einrücken!!!**
  - ```
for (AnweisungVorher; Bedingung; AnweisungNachWdh) {  
    Anweisungen  
}
```
- **Entspricht folgender While-Schleife**
 - ```
AnweisungVorher;
while (Bedingung) {
 Anweisungen
 AnweisungNachWdh;
}
```
- **Beispiel**
  - ```
for (int age = scanner.nextInt(); age < 18; ++age) {  
    System.out.println("Du musst noch ein Jahr warten");  
}
```

Diagramme

- Java-Programm

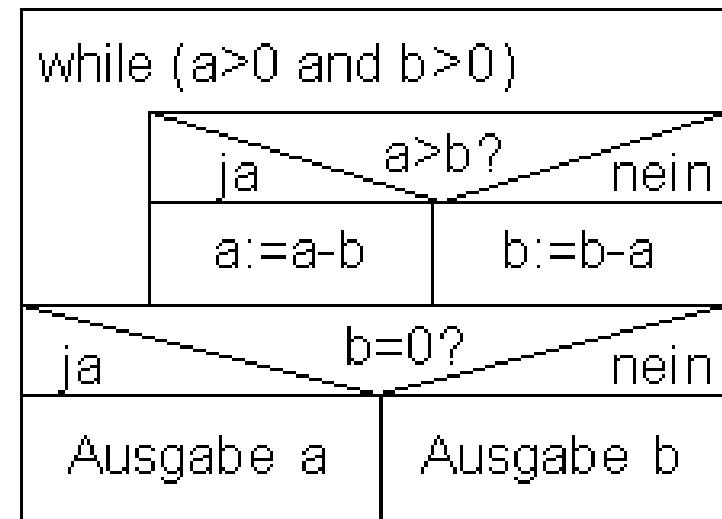
```
public class GGT {  
    public static void main (String[] args) {  
        int a = 123;  
        int b = 1452;  
        while (a > 0 && b > 0) {  
            if (a > b) {  
                a = a - b;  
            }  
            else {  
                b = b - a;  
            }  
        }  
        if (b == 0) {  
            System.out.println(a);  
        }  
        else {  
            System.out.println(b);  
        }  
    }  
}
```

Diagramme

- Nassi-Shneidermann-Diagramm (Struktogramm)

```

public class GGT {
  public static void main (String[] args) {
    int a = 123;
    int b = 1452;
    while (a > 0 && b > 0) {
      if (a > b) {
        a = a - b;
      }
      else {
        b = b - a;
      }
    }
    if (b == 0) {
      System.out.println(a);
    }
    else {
      System.out.println(b);
    }
  }
}
  
```

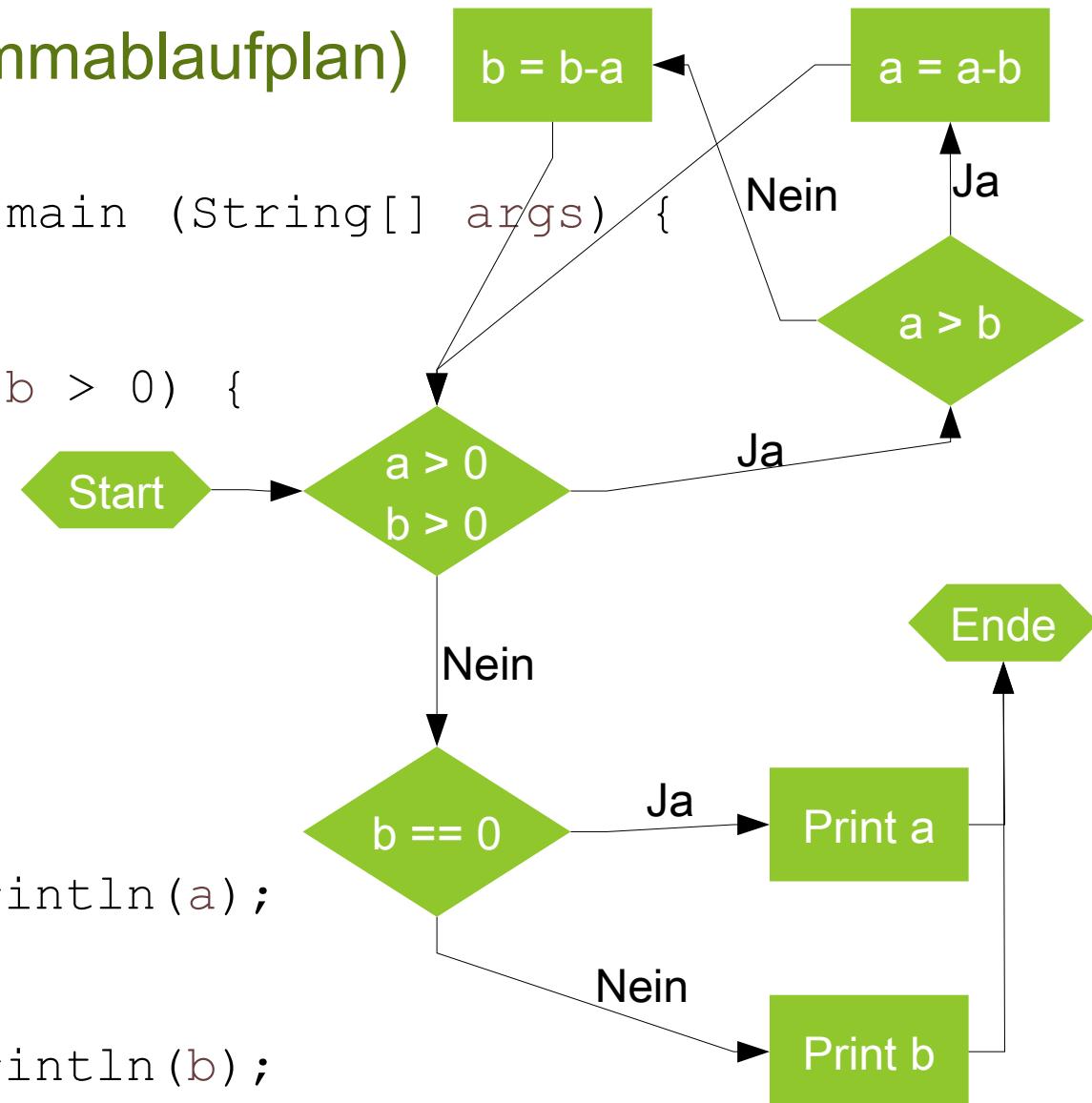


Diagramme

- Ablaufdiagramm (Programmablaufplan)

```

public class GGT {
  public static void main (String[] args) {
    int a = 123;
    int b = 1452;
    while (a > 0 && b > 0) {
      if (a > b) {
        a = a - b;
      } else {
        b = b - a;
      }
      if (b == 0) {
        System.out.println(a);
      } else {
        System.out.println(b);
      }
    }
  }
}
  
```



Blöcke

- Block beginnt {
- Block endet }
- Gültigkeit von Variablen
 - Variablen, die in einem Block deklariert werden, sind nach dem Ende des Blocks nicht mehr gültig
- Einrücken
 - Blöcke werden eingerückt, damit man auf den ersten Blick sieht, wo wiederholt oder verzweigt wird

Abkürzung

- Ist innerhalb der geschweiften Klammern lediglich eine Anweisung, so kann man die Klammern auch weggelassen
- Beispiel while

```
while (a > 0) {  
    --a;  
}
```

```
while (a > 0)  
    --a;
```

- Beispiel if

```
if (a > 0) {  
    System.out.println(a);  
}
```

```
if (a > 0)  
    System.out.println(a);
```

INFORMATIK

Selektion

Java-Programm

- Grundgerüst
 - ```
public static void main (String[] args) {
 Anweisungen
}
```
- Anweisungen können beliebige Anweisungen sein
  - Sequenzielle Anweisungen
    - Methoden aufrufen (z.B. `System.out.println()`)
    - Variablen deklarieren
    - Variablen Werte zuweisen
  - Selektionen (Verzweigungen)
  - Schleifen (Wiederholungen)

# Selektion

- **If-Verzweigung**
  - ```
if (Bedingung) {  
    Anweisungen  
}
```
- **Schlüsselwort** `if`
- **Bedingung** muss vom Datentyp `boolean` **sein**
- **Anweisungen** können wieder beliebige **Anweisungen** sein
 - Stehen innerhalb der geschweiften Klammern
 - Werden nur dann ausgeführt, wenn der Ausdruck in den runden Klammern `true` ist

Selektion

- If-else-Verzweigung
 - ```
if (Bedingung) {
 Anweisungen
}
else {
 Anweisungen
}
```
- Schlüsselwort if und else
- Bedingung muss vom Datentyp boolean sein
- Anweisungen innerhalb der if-Klammern werden ausgeführt, wenn die Bedingung true ist
- Anweisungen innerhalb der else-Klammern werden ausgeführt, wenn die Bedingung false ist

# Selektion

- Bedingungsoperator
  - Bedingung ? AusdruckTrue : AusdruckFalse
- Bedingung muss vom Datentyp boolean sein
- Beide Ausdrücke müssen vom gleichen Datentyp sein
- Das Ergebnis entspricht dem Datentyp des Ausdrucks
- Der Ausdruck vor dem Doppelpunkt wird genommen, wenn die Bedingung true ist
- Der Ausdruck hinter dem Doppelpunkt wird genommen, wenn die Bedingung false ist

# Selektion

- **Switch-Anweisung**
  - ```
switch (Variable) {  
    case Wert:  
        Anweisungen  
    break;  
    default:  
        Anweisungen  
    break;  
}
```
- **Schlüsselwort** switch, case, default **und** break
- Variable muss primitiven Datentyp haben oder String
- Je nach Wert der Variablen werden die Anweisungen im entsprechenden case ausgeführt
- Falls keiner der angegebenen Werte übereinstimmt, default

Switch-Anweisung

- Beispiel

```
int month = scanner.nextInt();

switch (month) {
    case 1: case 3: case 5: case 7: case 8:
    case 10: case 12:
        System.out.println("Der Monat hat 31 Tage.");
    break;
    case 2:
        System.out.println("Der Monat hat 28/29 Tage.");
    break;
    case 4: case 6: case 9: case 11:
        System.out.println("Der Monat hat 30 Tage.");
    break;
    default:
        System.out.println("Das ist kein Monat.");
    break;
}
```

Übung

- Was gibt dieses Programm aus?

```
public class Test {  
    public static void main (String[] args) {  
  
        int a = 10;  
        int b = 5;  
        int c = 0;  
  
        if (a > b) {  
            c = a > b ? a : b;  
            if (a > c) {  
                c += 2*a;  
            }  
        }  
  
        System.out.println(c);  
    }  
}
```

INFORMATIK

Iteration

Java-Programm

- Grundgerüst
 - ```
public static void main (String[] args) {
 Anweisungen
}
```
- Anweisungen können beliebige Anweisungen sein
  - Sequenzielle Anweisungen
    - Methoden aufrufen (z.B. `System.out.println()`)
    - Variablen deklarieren
    - Variablen Werte zuweisen
  - Selektionen (Verzweigungen)
  - Schleifen (Wiederholungen)

## Iteration

- While-Schleife
  - `while (Bedingung) {  
 Anweisungen  
}`
- Schlüsselwort `while`
- Bedingung muss vom Datentyp `boolean` sein
- Anweisungen können wieder beliebige Anweisungen sein
  - Stehen innerhalb der geschweiften Klammern
  - Werden ausgeführt, solange der Ausdruck in den runden Klammern bei Überprüfung `true` ist
  - Eine Überprüfung findet nicht zwischendurch statt

## Iteration

- Do-While-Schleife
  - do {  
Anweisungen  
} while (Bedingung);
- Schlüsselwort do und while
- Bedingung muss vom Datentyp boolean sein
- Anweisungen können wieder beliebige Anweisungen sein
  - Stehen innerhalb der geschweiften Klammern
  - Werden auf jeden Fall einmal ausgeführt, danach nur wenn der Ausdruck in den runden Klammern bei Überprüfung true ist
  - Eine Überprüfung findet nicht zwischendurch statt

## Iteration

- For-Schleife
  - `for (AnweisungVorher; Bedingung; AnweisungNachWdh) {  
 Anweisungen  
}`
- Schlüsselwort `for`
- Bedingung muss vom Datentyp `boolean` sein
- Anweisungen innerhalb der geschweiften Klammern werden wiederholt, wenn die Bedingung `true` ist
- Eine Anweisung (`AnweisungVorher`) wird einmal zu Beginn der Schleife ausgeführt
- Eine Anweisung (`AnweisungNachWdh`) wird nach jedem Schleifendurchlauf ausgeführt

# For oder While -Schleife?

- For-Schleife
  - Anzahl der Wiederholungen steht zu Beginn der Schleife fest
  - Variable wird hochgezählt, um Anzahl der Durchläufe zu zählen
- While-Schleife
  - Abbruchbedingung ist keine Grenze
  - Keine Schleifenvariable zum Mitzählen der Durchläufe wird genutzt
- Do-While-Schleife
  - Wenn die Anweisungen auf jeden Fall einmal durchlaufen werden
  - Ansonsten wie while-Schleife

# For oder While -Schleife?

- For-Schleife

- **for (Anweisung1; Ausdruck; Anweisung2) {**  
Anweisungen  
}

- While-Schleife

- Anweisung1;  
**while (Ausdruck) {**  
Anweisungen  
Anweisung2;  
}

## Endlosschleife

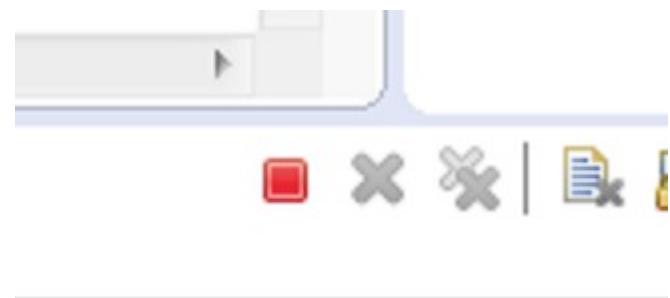
- Was macht dieses Programm?

```
public class Endlosschleife {
 public static void main (String[] args) {

 int i = 1;
 while (true) {
 System.out.println(i+". Durchlauf");
 ++i;
 }
 }
}
```

## Endlosschleife

- Anweisungen in Schleife wiederholen sich immer wieder
- Kann nicht vom Compiler erkannt werden
- Programmabbruch nötig
  - In Eclipse



- Vermeidung von Endlosschleifen durch Zähler
  - ```
int counter = 1;
while (counter < 1000000 && FehlerhafteBedingung) {
    ++counter;
    FehlerhafteAnweisungen;
}
```

Break und Continue

- **Schlüsselwort** `break`
 - Springt zur schließenden Klammer der Schleife `}` und beendet die Schleife
- **Schlüsselwort** `continue`
 - Springt zur schließenden Klammer der Schleife `}` und prüft die Bedingung, falls `true`, neuer Schleifendurchlauf
- Vermeidung von Endlosschleifen durch Zähler
 - ```
int counter = 1;
while (FehlerhafteBedingung) {
 ++counter;
 if (counter > 1000000) {
 break;
 }
 FehlerhafteAnweisungen;
}
```

## Übung

- Was gibt dieses Programm aus?

```
public class Test {
 public static void main (String[] args) {

 int a = 0;
 int b = 2;
 int c = 4;

 while (a < c) {
 --c;
 if (b < a + c) {
 ++a;
 }
 b += 2*a;
 }

 System.out.println(b);
 }
}
```

## Übung

- Was gibt dieses Programm aus?

```
public class Test {
 public static void main (String[] args) {
 int x = 1;

 if (12 < 3 || 13 < 4) {
 x = 10;
 }
 else {
 boolean b = true;
 while (b) {
 x *= 2;
 b = x%5 == 1;
 }
 }

 System.out.println(x);
 }
}
```

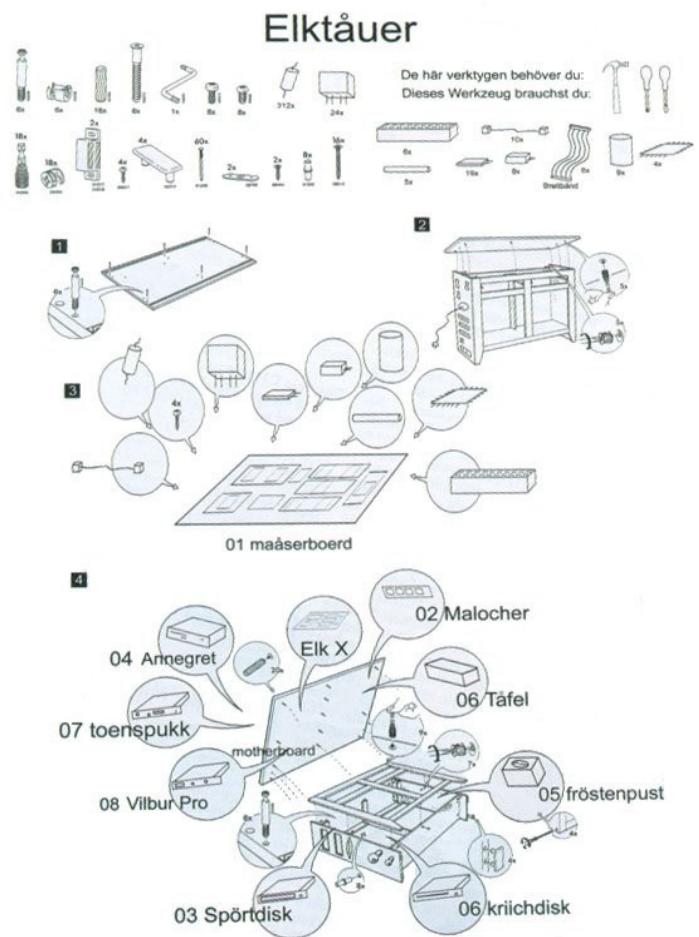
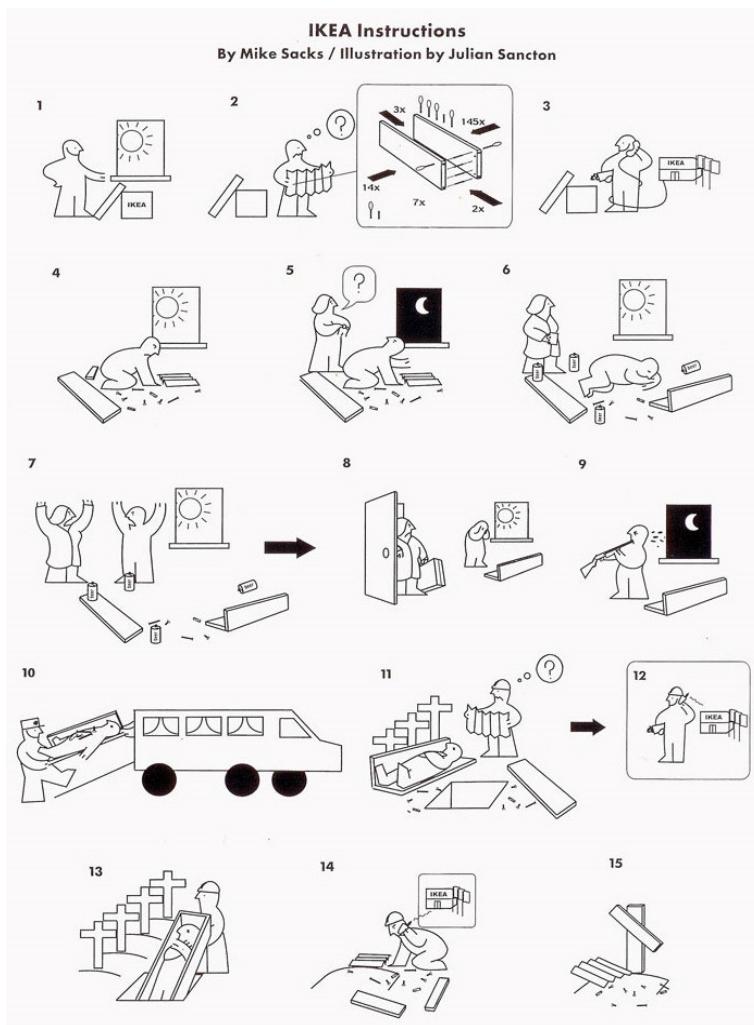
# INFORMATIK

Algorithmus

## Algorithmus

- Geregelte Prozeduren zur Lösung definierter Probleme
- Verarbeitungsvorschrift zur systematischen Lösung eines Problems in endlich vielen Schritten
- Genau definierte Handlungsvorschrift zur Lösung eines Problems oder einer bestimmten Art von Problemen in endlich vielen Schritten

# Algorithmus



# Forderungen an Algorithmen

- Determiniertheit
  - Algorithmus liefert bei jeder Ausführung mit den gleichen Anfangsbedingungen immer das gleiche Ergebnis
- Determinismus
  - Zu jedem Zeitpunkt ist der nächste Handlungsschritt eindeutig definiert

# Forderungen an Algorithmen

- **Statische Finitheit**
  - Die Beschreibung des Algorithmus besitzt eine endliche Länge (Quellcode ist nicht unendlich lang)
- **Dynamische Finitheit**
  - Der Algorithmus darf nur endlich viele Ressourcen benötigen (Speicherplatz, Prozessorleistung, ...)
- **Terminiertheit**
  - Der Algorithmus muss nach endlicher Zeit anhalten (keine Endlosschleife)

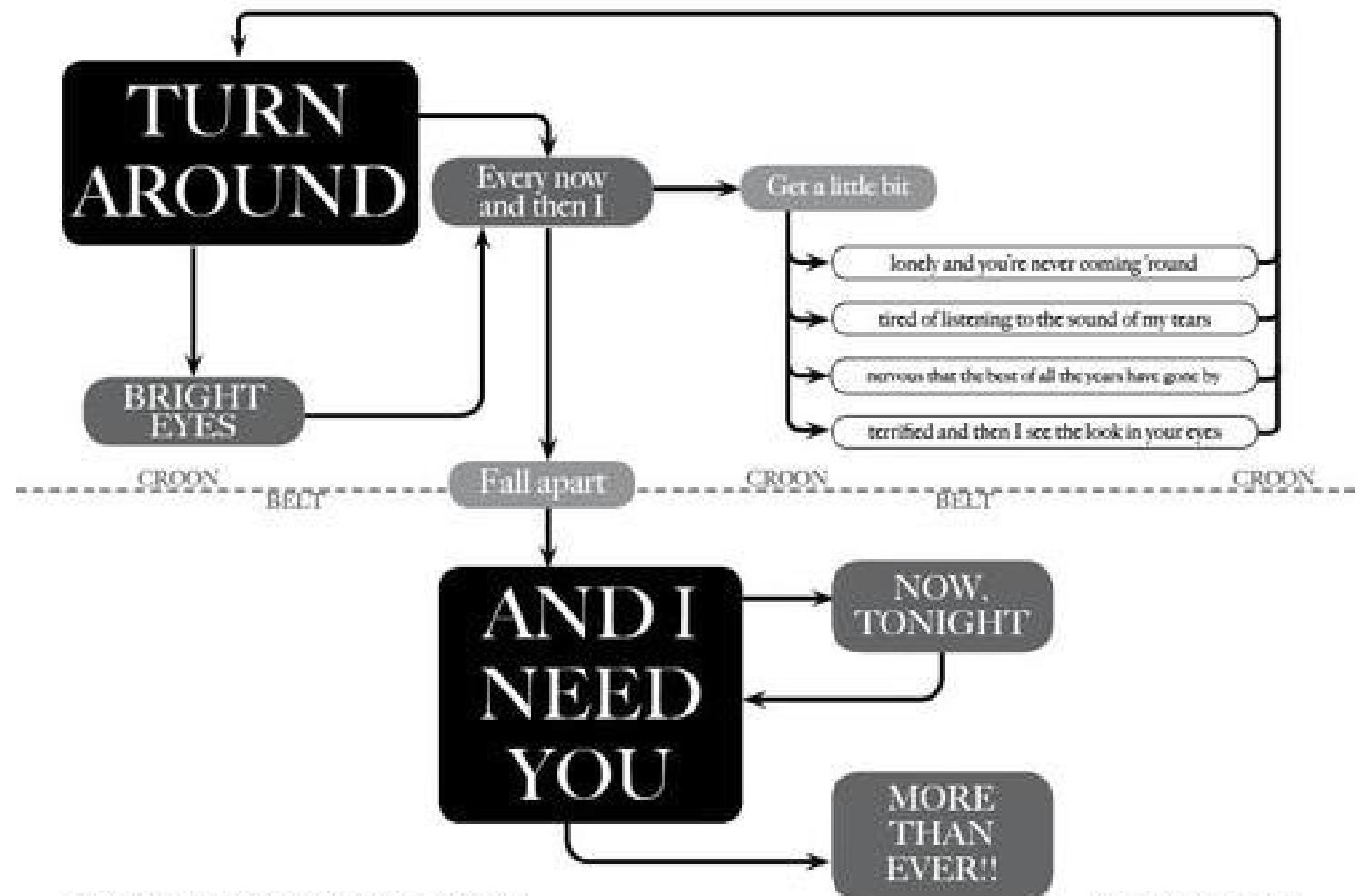
# Forderungen an Algorithmen

- Genauigkeit
  - Reduktion von Auslöschen
- Effizienz (Komplexität)
  - Der Algorithmus sollte möglichst ressourcenschonend arbeiten (wenig Speicherverbrauch, wenig Zeit)

## Algorithmen Beispiele

- Euklidischer Algorithmus
- Sieb des Eratosthenes
- Gaußsche Osterformel
- Such- und Sortieralgorithmen
- Kryptographische Algorithmen (Ver- und Entschlüsselung)
- Kompression
- Graphentheoretische Algorithmen
  - Kürzeste-Wege
  - Problem des Handlungsreisenden
- ...

## Algorithmen



For the better understanding of "Total Eclipse of the Heart."

<http://jeanet.tumblr.com>

## Algorithmen

- Elementare Anweisungen
  - Teile x durch 2
  - Erhöhe y um 1
- Strukturierte Anweisungen
  - Verzweigung
  - Wiederholung



## Hausaufgaben



2.5 Bedingte Anweisungen oder  
Fallunterscheidungen

2.6 Schleifen